



Vielfalt nach Maß

Individuelle Branchenkonzepte: Die Mietflotte von CharterWay zeichnet sich nicht nur durch modernste Fahrzeugtechnik, sondern auch durch die Bandbreite der Transportlösungen aus. Das wissen auch Entsorgungsunternehmen wie beispielsweise Zeller Recycling aus Mutterstadt oder KEP-Dienstleister wie die AG Transporte aus Bayreuth zu schätzen.

Ob Papier, Holz, Schrott, Recyclingprodukte, Baumaterial oder Biomasse: Wenn es um die Aufbereitung und den Transport von Materialien dieser Art geht, zählt die Zeller Recycling GmbH aus Mutterstadt zu den führenden Unternehmen der Metropolregion Rhein-Neckar-Pfalz. Der über 130 Mitarbeiter starke Betrieb ist täglich überregional im Einsatz und hat sich dabei einen Namen gemacht als qualifizierter Logistikprofi, der Schüttgut optimal disponiert und transportiert. „Keine Reibungsverluste, verantwortungsvolle Transportabwicklung und günstige Konditionen durch täglich planmäßigen Routenverkehr sind unsere obersten Maximen“, sagt Geschäftsführer Andreas Zeller.

Genau hierfür benötigt der Fachbetrieb auch den entsprechenden Fuhrpark, der übrigens zu 95 Prozent aus Fahrzeugen von Mercedes-Benz besteht. Zeller Recycling ist dabei schon seit vielen Jahren Kunde der Mercedes-Benz Niederlassung Mannheim-Heidelberg-Landau und hat hier für die Überbrückung von Lieferzeiten oder im Falle von Werkstattersatzwagen auch das Mietkonzept von

CharterWay kennen- und schätzen gelernt. „Der Service hat uns von Beginn an überzeugt“, sagt Geschäftsführer Andreas Zeller, den CharterWay Mietberater Dominik Hehl mittlerweile zu seinen treuen Kunden zählen darf.

Aktuell hat das Entsorgungsunternehmen sieben Abrollkipper angemietet – vier Actros und drei Antos. „In unserem Geschäft müssen wir oft Auftragsspitzen abdecken und schnell auf neue Aufträge reagieren, da sind Miet-Lkw die ideale Ergänzung zu unseren mehr als 40 eigenen Fahrzeugen“, so Andreas Zeller. Kein anderes Beschaffungskonzept könne eine ähnlich hohe Flexibilität garantieren. Dazu komme, dass die Fahrzeuge immer mit der neuesten Technik inklusive FleetBoard und Fahrerassistenzsystemen ausgestattet seien.

„Auf Transporter von CharterWay ist Verlass“

Auch für Dienstleister aus dem Kurier-, Express- und Paketdienst (KEP) ist Mercedes-Benz CharterWay seit Jahren ein gefragter Partner. Das verwundert nicht, schließlich bietet Mercedes-Benz insbesondere mit den mehrfach ausgezeichneten Transportern Sprinter und Vito zwei der gefragtesten Modelle der KEP-Branche überhaupt. Die bekannten Stärken hinsichtlich Sicherheit, Antrieb, Verbrauch und Fahrkomfort führten erst 2014 wieder dazu, dass Sprinter und Vito



CharterWay Mietberater Dominik Hehl (l.) weist Andreas Zeller, Geschäftsführer der Zeller Recycling GmbH, in das Fahrzeug ein.



Die von AG Transporte bei CharterWay gemieteten Fahrzeuge verfügen unter anderem über eine Rückfahrkamera und einen elektronischen Geschwindigkeitsbegrenzer.

bei dem vom ETM Verlag in Stuttgart bereits zum 14. Mal ausgerichteten Wettbewerb „KEP-Transporter des Jahres“ auf die ersten Plätze in ihren Kategorien kamen.

Doch zurück zu CharterWay: Wenn es um den Fuhrpark geht, spielen für Unternehmer wie Özgür Göktaş, Geschäftsführer der 2009 gegründeten AG Transporte GmbH mit Sitz in Bayreuth, neben den fahrzeugtechnischen Vorzügen vor allem auch die mit der Miete verbundenen Service-Bestandteile eine ganz zentrale Rolle. „Ob es um Wartung und Reparatur oder mal ein schnelles Ersatzfahrzeug geht – auf CharterWay ist Verlass“, betont Özgür Göktaş, der von Erik Reimann vom CharterWay Mietstützpunkt in der Mercedes-Benz Niederlassung Nürnberg beraten wird. Mittlerweile sind nahezu 90 Prozent des 30 Transporter umfassenden Fuhrparks der AG Transporte

GmbH, die unter anderem für die Deutsche Post, DPD und die Spedition Emons fährt, bei CharterWay gemietet. Allesamt Aspekte, die zur Wirtschaftlichkeit eines Unternehmens beitragen.

Özgür Göktaş bestellt die Miet-Transporter dabei immer mit individueller Wunschausstattung. Großen Wert legt er darüber hinaus auf eine Rückfahrkamera und den Einbau eines elektronischen Geschwindigkeitsbegrenzers auf 120 Stundenkilometer. „Das erhöht zum einen die Sicherheit und sorgt außerdem für einen geringeren Verbrauch und weniger Verschleiß beziehungsweise Schäden“, so der KEP-Spezialist. Diese Vorgehensweise zeigt zugleich, dass dem erfolgreichen Dienstleister bei der Anmietung stets auch die Optimierung der Betriebskosten und eine reibungslose Abwicklung der Fahrzeugrückgabe ein großes Anliegen ist.



Özgür Göktaş, Geschäftsführer der AG Transporte GmbH, zusammen mit CharterWay Mietberater Erik Reimann (v. l.).

Fotos: Kar-Heinz Augustin